

Heute, bei den neuen Verkehrsmitteln, kann das Reich in gewisser Hinsicht gut an die Stelle der alten Stadt treten. Man wird dabei natürlich, genötigt durch die Schäden, welche Bureaufratie und Zentralisierung gebracht haben — die Sozialisten haben noch nichts von ihnen gemerkt —, sich sehr überlegen, welche Tätigkeiten man den höheren Gemeinheiten: Kreis, Provinz und Reich übergibt, man wird so viel wie möglich der Gemeinde überlassen. Aber man wird sich dabei immer sagen, daß nur im großen Reich der freie Luftzug sich entwickeln kann, daß die selbständigen kleinen staatlichen Gebilde immer die Neigung haben zu geistiger und seelischer Verkümmernng.